

Ergebnisprotokoll

erstellt durch Stefanie Risch 14.5.2008

34. Unternehmensforum am 8.5.2008:

Am 34. Unternehmensforum im Bürgerhaus Dudweiler nahmen 22 Personen teil, davon 5 Vertreter/innen der LHS.

Auf der Tagesordnung standen die Punkte

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
 - 2.) Sachstand Drachenbootrennen/ SaarSpektakel 2008
 - 3.) Sachstand Zukunft des Unternehmensforums
 - 4.) Rückblick 1. Dienstleistungsmesse Dudweiler
 - 5.) Geplante und mögliche weitere Aktionen 2008
 - 6.) Verschiedenes
- Vorschau 35. Unternehmensforum: Aktivierung einer Marketinginitiative für Dudweiler Handwerker

TOP 1

Stefanie Risch begrüßt die Anwesenden und eröffnet das 34. Unternehmensforum. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Da einige neue TeilnehmerInnen anwesend sind, stellen sich alle vor.

TOP 2

Frau Ludwig berichtet vom ersten Treffen der Drachenbootmannschaft. Die Mann/Frauschaft hat sich in weitgehend neuer Besetzung formiert. Neben VertreterInnen der Vereine, der LHS und der EU-Verwaltungsstelle sind dieses Mal mehrheitlich UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen sowie MitarbeiterInnen der Dudweiler Volksbank im Boot. Einige weitere PaddlerInnen sind noch willkommen.

TOP 3

Herr Krippes sowie Herr Kiefer als Vertreter des Bezirksbürgermeisters begrüßen die Verlängerung des Projektes bis zum 1. September 2008 und sprechen sich für ein Projektende zum Jahresende aus. In der Bezirksratssitzung am 29. 5. 2008 sollte der Bezirksrat entsprechend informiert werden und ein unterstützendes Votum veranlasst werden.

Herr Fritz vom VVD informiert über die vorbereitenden Gespräche zur Neuwahl des VVD-Vorstandes. Der VVD erneuert sein Angebot, als rechtliche und operative Plattform für das eigenständige Unternehmensforum zur Verfügung zu stehen. Das UFO kann so selbständig, aber integriert in den VVD agieren. Ein mit entsprechenden Vollmachten ausgestattetes Vorstandsmitglied wird ständiger Ansprechpartner für das UFO sein. Andreas Paulus als Sprecher der Dienstleistungs-Initiative wird zudem im VVD eine Vorstandsfunktion einnehmen, sodass auch hier eine personelle und organisatorische

Verknüpfung stattfindet. Herr Wirtschaftsprüfer Bruckhaus hat sich zudem bereit erklärt, die steuerrechtliche Begleitung des UFO zu übernehmen; Herr Rechtsanwalt Seiwert übernimmt die rechtliche Begleitung.

Durch den Verkauf von zwei großen sowie mehreren kleinen Dudos und auch von Dudomarken ist der Dudofonds auf aktuell rund 27.000 Euro angewachsen. Es wird ein neunköpfiges Vergabegremium gebildet, in dem je ein Vertreter von VVD, ProDorf, der Dienstleistungsinitiative und dem UFO, der Bezirksbürgermeister sowie je ein Vertreter der vier Parteien des Bezirksrates über den Einsatz der Mittel ab 1.1.2009 entscheiden.

Es wird um weitere Unterstützung für den Dudo-Verkauf gebeten. Frau Risch wird am 7.6. anlässlich des Festes zur Übergabe der Urban-Projekte erneut Dudos und Marken verkaufen. Zudem werden kleine Dudos für eine Bema-lungsaktion zur Verfügung gestellt.

Um eine Entscheidung über die endgültigen Standorte der Kunstdudos vorzu-bereiten, erarbeiten Ofri Schmidtke und Andreas Emmerich eine Visualisie-rung.

TOP 4

Die 1. Dudweiler Dienstleistungsmesse wird als Erfolg gewürdigt und der en-gagierten Aktionsgruppe herzlich gedankt. Es waren schätzungsweise zwi-schen 400 und 700 BesucherInnen im Messezelt; das Echo war groß und pos-itiv, auch die Berichterstattung in den Medien. Als Ansätze zur weiteren Op-timierung der nächsten Veranstaltung wurden genannt: Eröffnungsparty am Freitagabend und gezielte Publikumsansprache mit Aktionen und Vorträgen, insbesondere für den traditionell schlechter besuchten Samstag.

Vorerst ist die Anbindung an das Frühlingsfest durchaus sinnvoll, weil das Fest derzeit die größte Mobilisierung der Bevölkerung in Dudweiler erreicht; mittelfristig könnte auch eine Einzelveranstaltung angestrebt werden. Ange-sprochen wird die Erweiterung um eine Präsentation von Handwerkerleistun-gen sowie die Möglichkeiten, vom Markt mit dem Autosalon aus eine Gewer-beschau-Meile aufzubauen – über die Beethovenstraße oder die Dudogalerie und den Anger bis zum Bürgerhaus. Herr Scheil erneuert sein Angebot, seine neue Halle als Teil einer Achse Autoschau, Dienstleistungsmesse und Hand-werker-/Gewerbeschau für Ausstellungszwecke zur Verfügung zu stellen.

ProDorf brachte als Anregung eine stärkere sinnliche Aufwertung des Festes durch das Thema „Frühling“. Der Erlebniswert des gesamten Festes könnte damit gesteigert werden.

TOP 5

Frau Ludwig bittet, das im Modul 3 wichtige Thema Einbindung der Universität bei der Aktionsplanung zu berücksichtigen. Ansatzpunkte einer Kooperation sind die zunehmend schlechtere ÖPNV-Anbindung als ein Kernpunkt der Ent-scheidung gegen Dudweiler als Wohnort. Angesprochen wurde auch die Not-wendigkeit, die Werbung für Dudweiler Angebote in die Uni zu tragen. Ein an der Uni überall ausliegender Werbeträger ist das Live-Magazin; auch Flyer für die Zielgruppe Studenten könnten dort regelmäßig ausgelegt werden. Dudwei-ler müsste ein auf die Studenten ausgerichtetes Marketing entwickeln.

Man einigt sich, im Rahmen der Lichtblicke Events zu schaffen, die insbesondere Studenten ansprechen sollen. Frau Ludwig nimmt Kontakt zu einer in der LHS zuständigen Mitarbeiterin für die Zusammenarbeit mit der Universität. Es gibt auch von Seiten der LHS Kontakte zum Studentenwerk, das Aktivitäten in Dudweiler sehr begrüßt und unterstützen würde.

Für die Aktionsplanung wird das im 32. UFO erarbeitete Zielranking aufgegriffen, das folgende Themen in den Fokus rückte:

Sicherheit und Ordnung in Dudweiler

Etablierung neuer Märkte

Kunst und Kultur in der Fußgängerzone

Eigenwerbung Unternehmensforum

Aufbau Unternehmensnetzwerk

Gesundheitstage: Vorstellung von GesundheitsdienstleisterInnen

Im 35. UFO soll mit Hilfe der Metaplantafel die Aktionsplanung konkretisiert werden.

TOP 6

In Reaktion auf die Dienstleistungsmesse äußerten verschiedene junge Handwerksbetriebe Interesse an einer eigenen Marketinginitiative. Der bestehende Dudweiler Handwerkerverein ist nicht mehr aktiv. Hagi Keßler hat zudem 12 ExistenzgründerInnen gefördert im Bereich Handwerk, die sich in eine Initiative sicherlich einbinden ließen. Auch das Urban-Projekt gemeinsam mit der Handwerkskammer ist ein Ansatzpunkt.

Das nächste UFO wird terminiert auf Dienstag, den 17. Juni 2008 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus.

Themen sind die Planung weiterer Aktionen für 2008 und die Gründung einer Handwerker-Marketinginitiative. Dazu soll möglichst jede/r eine/n UnternehmerIn aus dem Bereich Handwerk aktivieren und mitbringen.

Alle Interessierten herzlich eingeladen, im Unternehmensforum Dudweiler mit zu arbeiten.

Es wird gebeten, die Einladung auch möglichst weiter zu geben und per MundzuMund-Propaganda weitere UnternehmerInnen mit ins Unternehmensforum zu bringen.